

## **Beschlussvorlage** **- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2017/142**

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

am 30.05.2017

TOP:

Verwaltungsausschuss

am 01.06.2017

TOP:

### **Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH** **- Jahresabschluss zum 31.12.2016**

**Beschlussvorschlag:**

Die Vertreter der Stadt Laatzen werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung und Verwaltungsratssitzung der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH folgenden Beschlussempfehlungen zuzustimmen:

- Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016,
- Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von insgesamt 37.227,38 € (36.587,58 € Jahresüberschuss zzgl. Gewinnvortrag aus dem Jahresergebnis 2015 in Höhe von 639,80 €) wie folgt:
  - 36.000,00 € Ausschüttung an die Gesellschafter;
  - 1.227,38 € Vortrag auf neue Rechnung;
- Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016,
- Bestellung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2017.

**Sachverhalt:**

Die Stadt Laatzen ist mit einem Anteil in Höhe von 6.500 € (entspricht 25 %) am Stammkapital der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH beteiligt. Sie wird in der Gesellschafterversammlung durch Frau Silke Rehmert vertreten. Weitere Gesellschafter sind die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Deutsche Messe AG (ebenfalls je 25 %). Als Mitglied des Verwaltungsrates ist Bürgermeister Jürgen Köhne bestellt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Die Gesellschaft beschäftigt sich mit Aufgaben der Verkehrsförderung jeder Art. Dazu werden im Wesentlichen von der Deutschen Messe AG (DMAG) Grundstücksflächen gepachtet, die als Parkplätze für Messen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt und bewirtschaftet werden. 95 % der Bruttoüberschüsse werden als Grundstückspacht an die DMAG abgeführt. Somit besteht eine starke wirtschaftliche Abhängigkeit von den Veranstaltungen der DMAG. Die Anzahl und Größe der betreuten Messen, Ausstellungen und Sondervermietungen sowie ARENA-Veranstaltungen, zu denen Parkplätze/ Parkhäuser bewirtschaftet werden, bestimmt den Umsatz und damit auch die Höhe der Pachtzahlungen an die DMAG sowie die Höhe des Jahresüberschusses.

### Jahresabschluss 2016

Die Bilanz zum 31.12.2016 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 sind dieser Beratungsvorlage als Anlage beigefügt.

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Die Bilanzsumme ist von 2.542.841,19 € auf 2.276.516,61 € gesunken.
- Die Umsatzerlöse betragen 4.318.035,87 € (i. Vj.: 4.847.010,58 €). Sie schwanken im 2-Jahresrythmus bedingt durch das Fehlen bzw. Stattfinden diverser Messen. Ca. 60 % entfielen auf die großen Leitmessen CeBIT, HANNOVER MESSE, IAA Nutzfahrzeuge, Euroblech und EuroTier. Die übrigen Erlöse entfielen im Wesentlichen auf die sonstigen Fachmessen wie z. B. DOMOTEX, Altenpflege, CeMAT und EuroBLECH und die Verbrauchermessen wie z. B. ABF, INFA und Pferd & Jagd. Von den Umsatzerlösen entfallen rd. 3.821.000 € auf Parkgebühren (i. Vj.: rd. 4.301.000 €) Die übrigen Umsatzerlöse werden aus Dienstleistungen im Rahmen der externen Verkehrskoordination und aus Pauschalvermietungen erzielt.
- Insgesamt wurden 29 (i. Vj.: 19) Veranstaltungen sowie 44 (i. Vj.: 25) ARENA-Veranstaltungen und 14 (i. Vj.: 19) Sondervermietungen durchgeführt.
- Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 36.587,58 € (i. V.: 45.410,06 €).
- Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen rd. 86.800 € (i. Vj.: rd. 98.700 €). Davon entfallen rd. 19.600 € (i. Vj.: 22.800 €) auf Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie rd. 67.200 € (i. Vj.: 75.900 €) auf die Gewerbesteuer.
- Das Anlagevermögen setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen zusammen. Es beträgt zum Jahresende rd. 104.600 € (i. Vj.: 135.700 €). Aufwendungen fielen in 2016 vorwiegend für Ersatzinvestitionen an (Containerreparaturen und Büromobiliar).
- Im Jahr 2016 wurden 12 fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt (ohne Gf), davon 1 Mitarbeiterin als Teilzeitkraft sowie zwei Mitarbeiter/innen auf 450-Euro-Basis. Hinzu kommen 1.226 (i. Vj.: 1.354) Aushilfsverträge mit 37.084 (i. Vj.: 39.919) Mitarbeiterstunden.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Bestandsgefährdende Risiken sind für die Gesellschaft nicht erkennbar. Die Geschäftsführung schlägt vor, vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens mit dem Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover, für den Jahresabschluss 2017 ebenfalls die KPMG AG als Abschlussprüferin zu bestellen. Bei der Wahl des Jahresabschlussprüfers orientiert sich die Gesellschaft an der Prüfungsgesellschaft, die den jeweiligen Jahresabschluss der Deutschen Messe AG prüft. Da nach § 12 des Gesellschaftsvertrages das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig ist, ist vor Beauftragung das Einvernehmen herzustellen.

Für 2017 geht die Geschäftsführung wieder von höheren Umsätzen aufgrund der im Vergleich zu 2016 höheren Veranstaltungsdichte aus. Es wird mit einem positiven Jahresergebnis, das vom Erfolg des jeweiligen Veranstaltungskalenders abhängen wird, gerechnet.

Im Auftrag

Axel Grüning

Anlage